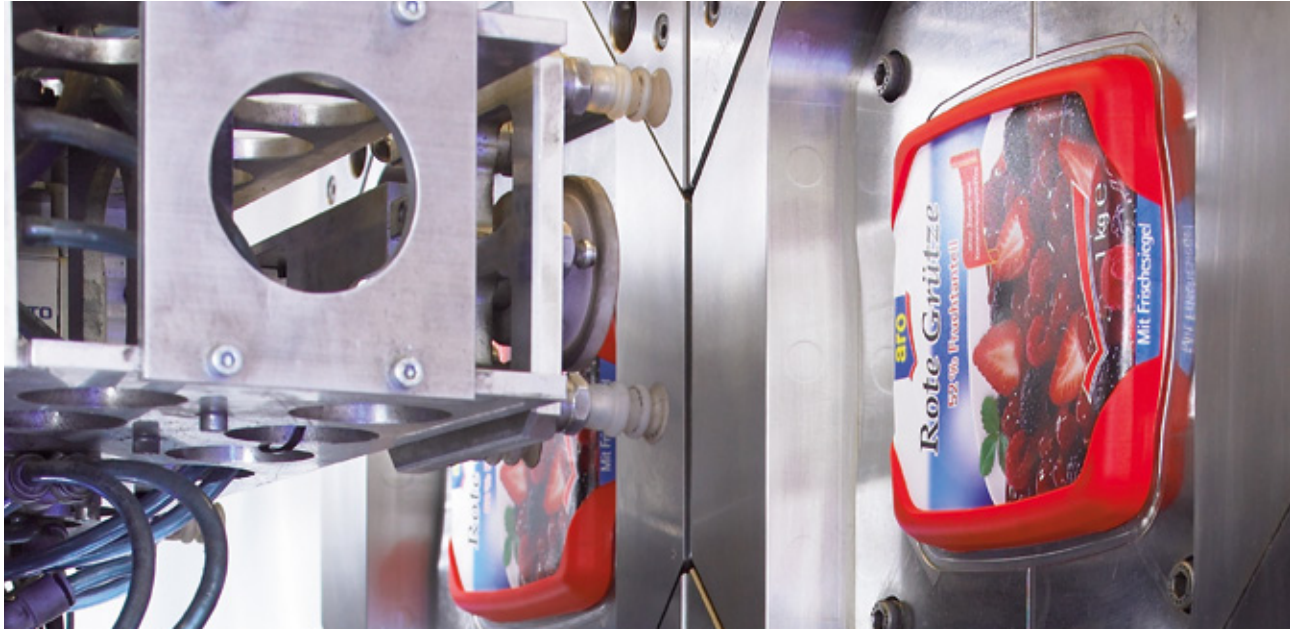


Kunststoff-Kompetenz konsequent umgesetzt:
In-Mould-Labeling. Fortschritt für Ihren Erfolg
– Pöppelmann FAMAC®.



Noch präziser, noch schneller, noch wirtschaftlicher: **In-Mould-Labelling.**

In-Mould-Labelling (IML) macht Etiketten zu einem unverlierbaren Bestandteil spritzgegossener Verpackungen: kein Ablösen von Ecken und Kanten, kein Verschieben und Verrutschen, keine Zerstörung in der Fläche. Das Dekor ist abriebfest, leuchtende Farben und Bilder in Fotoqualität prägen das Erscheinungsbild. Alle Informationen bleiben dauerhaft lesbar. Dabei ermöglicht das IML-Verfahren oft sogar geringere Fertigungskosten als konventionelles Dekorieren. Pöppelmann FAMAC® ist ein führender Entwickler und Hersteller IML-dekorierter Verpackungen.

Gemeinsam mit Kunden aus der Verpackungsbranche bringen unsere erfahrenen Mitarbeiter bereits seit Ende der 1990er Jahre anspruchsvolle IML-Projekte zum wirtschaftlichen Erfolg. In Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern im Druckbereich tragen wir unseren Teil dazu bei, dass Ihre IML-dekorierte Verpackung im Wettbewerb besteht. Tagtäglich stellt Pöppelmann FAMAC® die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit dieser Technologie in der hauseigenen Fertigung unter Beweis. Unsere kostengünstigen Standardverpackungen helfen Ihnen, Ihr Produkt schnell und zu-

gleich hochwertig präsentiert in den Markt zu bringen.

Auf Wunsch entwickeln und produzieren wir auch individuelle Verpackungen. Mit diesen maßgeschneiderten Lösungen unterstützen wir Ihren technologischen Vorsprung.

In beiden Fällen gilt: Die Zusammenarbeit mit Pöppelmann FAMAC® spart Zeit und Kosten. Sie sichert ein Höchstmaß an Qualität und Zuverlässigkeit.



Durch In-Mould-Labeling werden Behälter oder Deckel direkt bei der Formgebung mit einem Etikett zu versehen. Dazu positioniert ein Roboter die bedruckte, oft nur 50 µm dünne Dekorfolie im Werkzeug. Dort wird sie fixiert und mit dem Behältermaterial hinterspritzt. Nach dem Spritzgießprozess bilden Etikett und Formteil eine untrennbare Einheit mit durchgehender Oberfläche.

Da Formgebung und Dekoration in einem Arbeitsgang erfolgen, entfällt der logistische Aufwand der Zwischenlagerung. Die ausgeprägte Zeit- und Kosteneinsparung machen den Einsatz des In-Mould-Labeling besonders wirtschaftlich. Zudem punktet das Verfahren auch unter Umweltaspekten. Bei gleichem Basiswerkstoff für Etikett und Behälter ist das Recycling von IML-dekorierten Tiegeln, Eimern, Kästen und anderen Verpackungen problemlos.



Die In-Mould-Label folgen der Kontur des Formteils und können Behälter auch auf mehreren Seiten umschließen. Je nach Folienaufbau können solche großflächigen Label auch als Sperrschicht wirken, um die Haltbarkeit des Füllguts zu steigern.



Einsteiger in die IML-Technologie sind bei Pöppelmann FAMAC® ebenso in guten Händen wie erfahrene Anwender. Wir unterstützen Sie von der gestalterischen und konstruktiven Auslegung über die Werkstoffwahl und den Werkzeugbau bis zur Serienproduktion. Als kompetenter Entwicklungspartner finden wir effiziente Lösungen für anspruchsvolle Aufgaben.

Ein erfolgreiches Familienunternehmen: Im Mittelpunkt steht der Mensch.

Pöppelmann – ein starker Partner. Seit 1949 hat sich Pöppelmann mit 5 Produktions-Standorten sowie 550 Spritzgussmaschinen, Tiefziehanlagen und Extrudern zu einem führenden Hersteller der kunststoffverarbeitenden Industrie entwickelt. In über 90 Ländern schätzt man die Qualität „made by Pöppelmann“. Über 1.900 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für den Erfolg.

Der Kompetenzbereich Pöppelmann FAMAC® entwickelt und produziert technische Funktionsteile und Verpackungen für die Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie sowie für die Medizintechnik. Hierfür wurden Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagements gemäß DIN EN ISO 9001:2008 und eines Hygienemanagementsystems HACCP durch ein unabhängiges Institut zertifiziert.



Die „Pöppelmänner und Pöppelfrauen“: Sie stehen für Produktivität, Qualität und Service.



Deutschland, Werk 3 (FAMAC®): Pöppelmann GmbH & Co. KG, Lohne.



Deutschland, Werk 1: Pöppelmann GmbH & Co. KG, Kunststoffwerk-Werkzeugbau, Lohne.